

„Oger sind wie Zwiebeln“

1. Lies den gesamten Dialog. Shrek vergleicht dort die Persönlichkeit der Oger mit einer Zwiebel. Erkläre, was er damit meint.

ESEL: Oh, das wird lustig! Wir bleiben die ganze Nacht auf, erzählen uns Männergeschichten, und morgen früh ... mach ich uns Waffeln.

SHREK: Uaarr!

ESEL: Wo darf, äh, ich schlafen?

SHREK: Da draußen!

ESEL: Oh, eh, das klingt ja cool. Ich meine, ich kenn' dich nicht, du kennst mich nicht, also ist draußen die beste Lösung. – Hfff – Bin schon weg. Gute Nacht.

Am darauffolgenden Tag brechen Shrek und der Esel zu Farquaads Schloss auf.



Shrek (Cinetext Bildarchiv, Frankfurt/M.)

SHREK: Zu deiner Information, Oger haben sehr viel mehr zu bieten, als die Leute denken.

ESEL: Zum Beispiel?

SHREK: Zum Beispiel, ... okay, ähm, ... Oger sind wie, äh, Zwiebeln.

ESEL: Sie stinken?

SHREK: Ja – nein!

ESEL: Sie bringen einen zum Weinen?

SHREK: Nein.

ESEL: Ach, so, wenn sie in der Sonne trocknen, werden sie braun und weiße Härchen fangen an zu sprießen.

SHREK: Nein! Schichten. Zwiebeln haben Schichten. Oger haben Schichten, genau wie Zwiebeln. Verstehst du? Wir beide haben Schichten.

ESEL: Oh! Ihr beide habt Schichten. Na, toll! Aber Zwiebeln sind nicht jedermanns Sache. Torten! Alle Welt liebt Torten, und die haben auch Schichten.

SHREK: Es ist mir egal, was alle Welt mag. Oger sind nicht wie Torten.

ESEL: Weißt du, was sonst noch beliebt ist? Parfaits. Hast du schon mal zu jemandem gesagt: „Hey, holen wir uns ein paar leckere Parfaits“, und der antwortet: „Ich mag keine Parfaits“? Parfaits sind köstlich.

SHREK: Nein. Du unterbelichtetes, begriffsstutziges Miniatur-Lasttier! Oger sind wie Zwiebeln. Ende der Durchsage. Bye-bye! Man sieht sich!